

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

16 (17.1.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Donnerstag den 17. Januar

1850.

Privatspargelgesellschaft.

Die verehelichen Mitglieder, welche ihre Sparbüchlein am 11., 12. und 13. d. M. zur Abrechnung übergeben haben, werden höflich ersucht, dieselben

Donnerstag den 17. dieses, Nachmittags von 1 Uhr an,
im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ wieder abzuholen, oder durch vertraute Personen abholen zu lassen.

Zugleich werden diejenigen verehelichen Mitglieder, welche versäumt haben, ihre Büchlein in der dazu angeordneten Zeit zur Abrechnung vorzulegen, recht dringend ersucht, sie spätestens bis

Samstag den 19. dieses,

entweder beim Einzieher Reich (Blumenstraße Nr. 13)

oder beim Verrechner Stephan (Pfründehaus)

um so gewisser abzugeben, als man andernfalls in die unangenehme Nothwendigkeit versetzt würde, die nicht eingereichten Büchlein gegen eine Gebühr von 6 Kr. abholen zu lassen.

Karlsruhe den 15. Januar 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 570. Die Partikulier Karl Schmidt'sche Eheleute von hier sind gesonnen nach Nordamerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag den 11. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr anberaumt,

wozu die Gläubiger desselben mit dem Anfügen anher vorgeladen werden, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden kann.

Karlsruhe den 9. Januar 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Schönthaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrradversteigerung.] In der Gant des Dekonoms Friedrich Eberwein dahier werden die noch vorhandenen Fahrräder in der Behausung des Gantmanns in der 3. Allee vor dem Ettlingerthor
Freitag den 18. d. M., früh 9 Uhr,
gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Die noch zu versteigernden Fahrräder bestehen in: Bettzeug, Futter, Stroh und allerlei Hausrath.
Karlsruhe den 16. Januar 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Wirtschafts- und Badverpachtung.] Am Montag den 28. Januar 1850, Mittags 3 Uhr, wird der in der nächsten Umgebung der Residenz gelegene sogenannte Augarten, enthaltend mit Wirtschaftslokalen und Badeinrichtung mit reichhaltiger Stahlquelle, sammt Bierbrauerei, Dekonomiegebäuden und einem dabei befindlichen Stück guten Ackerfeld, an den Meistbietenden durch den

Distriktsnotar Fr. Dumas im Lokale selbst öffentlich in Pacht versteigert werden.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen und Attestaten über ihre Solvität zu versehen, widrigenfalls bei der Verpachtung sie nicht zugelassen werden.

Die Pachtbedingungen können auf dem Geschäftsbureau des Notars Dumas, Neuthorstraße Nr. 13, in den üblichen Kanzleistunden bis zum Steigerungstage eingesehen werden.

Karlsruhe den 12. Januar 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Rappen-Acker, Deichelholz u.

Montag den 21. d. M.

11½ Klafter eichen Scheitholz zu Handwerksholz geeignet,

51½ Klafter eichen Prügelholz,

31½ " " Stumpen,

19,100 Stück " Wellen;

Distrikt Sauplach, Rintheimer

Brunnen u.

Dienstag den 22. d. M.

1 Stück tannen Gerüststangen,

9 " " Leiterstangen,

310 " " forlene Hopfenstangen,

86½ Klafter forlene Prügelholz und

1200 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr, am Montag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am Dienstag am Eisenenthor bei der Schloßgarten-Kaserne.

Karlsruhe den 12. Januar 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Verfügung Großh. Stadtamts dahier vom 9. Oktober v. J., Nr. 17,028 wird das zwischen Kupferschmied Becker's Wittwe und ihren beiden Söhnen dem Kupferschmied Friedrich und Kaufmann Ludwig Becker dahier gemeinschaftlich gehörige zweistöckige Haus mit Hintergebäude in der Langenstraße Nr. 52, neben Kaufmann Dürr und Eisenhändler Herz Bühler

Freitag den 8. Februar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 5000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 4. Januar 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

Deutsch-Neureuth.

(1) [Stammholzversteigerung.] Mittwoch und Donnerstag den 23. und 24. Januar d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald

217 Stamm forelen Bauholz

versteigert, wovon sich ein großer Theil zu Holländerstämmen eignet.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr in besagtem Wald auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 16. Januar 1850.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (alte) Nr. 3 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und sonst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden; auf Verlangen kann auch ein Gärtchen abgegeben werden.

Ablerstraße Nr. 40 ist im Hinterhaus ein Logis, neu hergerichtet, von zwei geräumigen Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller u. auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind einige Mansardenzimmer mit Möbeln sogleich zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 22 ist auf den 23. April der untere Stock mit 3 Zimmern und den üblichen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und noch 2 Zimmer, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock vornenheraus. Auch wird daselbst ein Mädchen in Dienst gesucht, das nähen kann.

Amalienstraße Nr. 30 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzstall, fast alles geräumig, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. — Näheres Erbprinzenstraße Nr. 14 im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 67 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Schwarzwasschkammer, Holzstall, Waschküche nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Durlacherthorstraße Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, Küche, Keller, Schweinestall und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere neue Kronenstraße Nr. 34 im untern Stock zu erfahren.

Herrenstraße Nr. 18 ist ein Logis mit drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann noch im untern Stock ein Zimmer mit Ofen einzeln oder dazu gegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 sind im Hintergebäude zwei Logis, das eine mit 3, das andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und können auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst im Vordergebäude.

Karlsstraße Nr. 5, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kreuzstraße Nr. 24 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten bis den 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein geräumiger Keller, der sich zu einem Weinlager oder Magazin eignet, sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 20 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezirten Zimmern, wovon zwei heizbar, mit 3 Eingängen nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

Kronenstraße (neue) Nr. 23, im untern Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 52 sind auf den 23. April d. J. zu vermieten:

- 1) ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u.;
- 2) im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u., wovon ein Zimmer einen besondern Eingang hat;
- 3) im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u.;

sämmtliche mit allen Bequemlichkeiten versehen.

Langestraße, in der schönsten Lage der Stadt, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer nebst sonst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Januar oder April bezogen werden; auch ist daselbst im Hinterhaus im oberen Stock ein Logis für honette Personen zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, großem Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Ja-

nuar oder April bezogen werden. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69 im 3. Stock.

Langestraße Nr. 11 sind im Hintergebäude im 2. und 3. Stock zwei schöne Wohnungen zu vermieten, jede von 2 tapezirten Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, entweder sogleich oder bis 23. April d. J. beziehbar. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 36 ist bis den 23. Januar oder 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend zu ebener Erde in einem Laden und Zimmer, im obern Stock in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, sodann Holzstall, Keller und Antheil am Trockenspeicher; ferner in demselben Hause ein Logis, bis 23. April beziehbar, bestehend in einem Zimmer, auf die Straße gehend, einer geräumigen Kammer, nebst Küche, Holzstall und etwas Keller.

Langestraße Nr. 57, bei Blechner Lister, ist der 3. Stock, bestehend in 2 großen und 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 74, Marktplatz, ist bis den 23. April an eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, bestehend in 2 schönen Zimmern, beide auf die Straße gehend, Alkof, Küche, Keller, Speicher u. Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Ebendasselbst sind auch einige Zimmer an ledige Herren zu vergeben.

Langestraße Nr. 123 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis von vier Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15, neue Häuserreihe, ist eine Wohnung im 2. Stock von 8 oder auch nur 6 Zimmern, Alkof und sonstigen Erfordernissen bis 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße Nr. 46 ist wegen Wegzug der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 2 Kellern, Küche, Holzschopf, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, von heute an bis 23. April billig zu vermieten. Nähere Erkundigungen sind in der Herrenstraße Nr. 3, Nachmittags von 1—2 Uhr, zu erheben.

Waldstraße (neue) Nr. 53 sind zu ebener Erde zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Eben-

dasselbst ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken mit oder ohne Möbel, sogleich oder später, billig zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 32 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Zirkel (innerer) sind auf den 23. April mehrere Wohnungen zu vermieten, bestehend in 4, 5, 6 und 9 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Zirkel (innerer) Nr. 33, in der Nähe des Großh. Hoftheaters, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 bis 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres hierüber beliebe man daselbst im 2. Stock, Ecklogis, zu erfragen.

In einer angenehmen Lage (Sommerseite) ist ein Logis im 2. Stock von 7 Zimmern, eine Kammer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz u. s. s. sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 96 zu erfragen.

Zwei sehr freundliche möblierte Zimmer sind zu vermieten und können bis den 1. Februar bezogen werden. Dasselbst wird auch ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das gut mit Kindern umzugehen weiß. Näheres neue Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock.

In einer schönen Lage der Stadt, Sommerseite, ist eine Wohnung, ebener Erde, von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher bis 23. April zu beziehen. Dasselbst ist auch eine kleine Wohnung von zwei Zimmern sogleich, und mehrere möblierte Zimmer bis 1. Februar zu beziehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 107.

Die bisher von Eduard Höber innegehabten Geschäfts- und Wohnungslokale am Marktplatz sind auf Juni oder Juli ganz oder theilweise zu vermieten.

(3) J. B. Nr. 2. [Wachtung eines Hauses.] Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April d. J. ein kleines Haus, wo möglich mit Garten, in der Stephanien- oder Hirschstraße gelegen, auf mehrere Jahre zu miethen. Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(2) [Zimmergesuch.] Ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, wo möglich in Mitte der Stadt und einer freundlichen hellen Straße gelegen, wird auf den 1. Februar von einem ledigen sehr soliden Herrn zu miethen gesucht. Die Bedienung müsste natürlich im Hause gegeben werden können. Offerten beliebe man im Kontor dieses Blattes abgeben zu lassen.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis im Hinterhaus von 4 Zimmern, oder auch noch ein Alkof, von der Waldhorn- bis Lammstraße, auf den 23. April beziehbar, zu miethen gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 26 im Pustladen. Jedoch müsste es sogleich geschehen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es sind 3000 fl. gegen hinreichende Versicherung an eine Gemeinde oder soliden Privaten auf 1. März oder 1. April auszuleihen. Das Nähere erfährt man in der Akademiestraße Nr. 1.

(1) [Dienstangebote.] Zwei junge Leute, der eine als Kellner und der andere als Hausknecht, werden gesucht und können sogleich eintreten. Das Nähere Lammstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Lyceumsstraße Nr. 7.

(1) [Verlorener Hund.] Am 11. d. M. ging ein schwarzer junger Rattenfänger, weiblichen Geschlechts, der auf den Ruf „Morle“ geht, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, ihn gegen Belohnung in der Waldhornstraße Nr. 38 abzugeben.

Ein gewandter kaufmännischer Buchhalter wird auf einige Zeit gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Im Gasthaus zum Ochsen in Durlach sind Kanarienvögel billig zu verkaufen.

Bei dem Unterzeichneten können noch einige junge Leute, welche beabsichtigen, in die Großk. Kriegsschule aufgenommen zu werden, in den zur Aufnahmsprüfung erforderlichen Lehrgegenständen gründlichen Unterricht erhalten.

W. Reich,
pens. Lehrer der Kriegsschule,
Adlerstraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

Patentirte Puschsteine.

(Patent Scouring Bricks.)

Mein Lager von den so sehr beliebten patentirten englischen Puschsteinen zum Pusch aller Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Stahl, Neusilber, Silber etc., empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Couradin Haagel.

Anzeige.

Schnellzündhölzer, per 100 Schachteln zu 30 kr., in größerem Quantum zu 28 kr., sind fortwährend in guter Qualität zu haben in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Ich besitze eine Niederlage von Bratwurstsäcken und gebe dieselben in $\frac{1}{4}$ Centner ab.
Jakob Süss,
Waldhornstraße Nr. 29.

Bähringerstraße Nr. 42 wird guter Fruchtbranntwein, die Maas à 16 kr., bestes Zwetschgenwasser, die Maas à 36 kr., und altes Oberländer Thalkirschenwasser, der große Krug zu 36 kr. abgegeben.



Ausverkauf von Moden.

Die schönsten Bänder, Negligee-Puschhauben, Lingerie in allen Arten, Sammet-, Atlas- und Seiden-Hüte.

Blumen zu Hauben und Hüten, Ballquirlanden; alle Gegenstände, erst vor mehreren Wochen angekommen, werden ausverkauft und zu sehr billigen Preisen abgegeben

Langestraße Nr. 122,
Eck der Waldstraße, in den 3 Kronen.



Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß in seiner Restauration Mittagessen zu 15, 18 und 24 kr. zu haben ist und solches auch außer dem Hause verabreicht wird.

Friedrich Reff, Restaurateur,
Langestraße Nr. 131.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden geben wir andurch die Nachricht, daß unsere geliebte Mutter nach einem langen Leiden den 11. d. M., Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in einem Alter von 65 Jahren durch den Allmächtigen in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Wir sagen hiermit für die Liebe, welche ihr sowohl in der Zeit ihrer Krankheit als auch bei Bestattung ihrer irdischen Ueberreste zu Theil geworden ist, unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen:
Oberfeldweibel Lang,
Friederike Walter.

Literarische Anzeige.

Jetzt vollständig!

238 compressed gedruckte Bogen in gr. 8. bis auf Weiteres noch 3. Subscr.-Preis von 19 $\frac{1}{2}$ Thlr.

JAHR, Dr. **G. S. G.**, ausführl. **Symptomen-Kodex d. homöopath. Arzneimittel-**

lehre. F. d. erleichternden Handgebrauch b. Nachschlagen i. d. Praxis, u. mit besond. Rücksicht auf schnelle Vergleichung d. Aehnlichen u. gehörige Aufindung d. Einzelnen nach allen seinen Bestimmungen. 2 Theile in 4 Bänden. gr. 8. eleg. brosch. (in englischem [cart.] Einband $\frac{1}{2}$ Thlr. mehr.)

Dritte Aufl. des „Handbuchs“ desselb. Verf.

I. Thl.: Totalübersicht aller homöopathischen Heilmittel. Zwei Bände (89 Bog.) 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.

II. Thl.: Systemat. alphabet. Repertorium. Nebst Nachtrag, die neuesten Beobachtungen enthält. 2 Bde. (149 Bog.) 12 $\frac{1}{4}$ Thlr.

NB. Zur Erleichterung der Anschaffung kann dieses Werk auch — in der „Neuen Lieferungs- ausgabe“ — fortwährend in Monatslieferungen à $\frac{1}{2}$ Thlr., oder sonst beliebig abtheilungs-

weise, durch jede Buchhandlung Deutschlands und des gesammten Auslandes bezogen werden; ein „ausführlicher Bericht“ über Jahr's Werke gratis.

Registerband zu Jahr's Symptomenkoder.

Auch unter dem Titel:

Alphabet. Repertorium d. **Hautsymptome** und äusseren Substanzveränderungen, nebst den Erscheinungen an den Drüsen, Knochen, Schleimhäuten und Blutgefäßen. — Mit patholog. Notizen über die Dermatosen. — Als Anhang zu dem „Repertorium“ dess. Verf.'s nebst **Generalregister** und Abkürzungstabelle dazu.

gr. 8. eleg. brosch. Subscr.-Pr. 1 Th. 16 Ngr. Leipzig.

Herrmann Betbmann.

Lesegesellschaft.

Generalversammlung.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung ist auf Sonntag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, festgesetzt, und werden die verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Gegenstände werden spätestens vom 20. d. M. an in dem Conversationslokale zu gefälliger Kenntnissnahme aufgelegt.

Nach der Generalversammlung wird ein Mittagsmahl stattfinden, worauf die Subscriptionen bis 26. d. M., Abends, bei dem Restaurateur abgegeben werden können.

Karlsruhe den 2. Januar 1850.

Die Commission.

Eintracht.

Donnerstag den 17. Januar Kränzchen. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Karlsruher Turnverein.

In der am Samstag den 12. d. M. abgehaltenen Generalversammlung wurden folgende Mitglieder in den Turnrath gewählt:

Vorstand: Buchhändler A. Knittel.

Schriftführer: Polytechniker Remy.

Rechner: Buchhändler H. Specht.

Turnwart: Polytechniker Williard.

Zeugwart: Lithograph Lang.

Beisitzer: Professor Gerstner und Zimmermeister H. Künzle.

Dies wird mit dem Bemerkten zur Kenntniss

des Publikums gebracht, daß Anmeldungen von neuen Aufnahmen zu jeder Zeit bei einem der oben Genannten gemacht werden können.

Zugleich verbinden wir hiermit die weitere Anzeige, daß die regelmäßigen Uebungen für erwachsene Turner jeden Dienstag und Freitag von 7 — 9 Uhr und für die Knaben an denselben Tagen von 6 — 7 Uhr unter der Leitung erfahrener Turner bis auf weiteres in der Reitschule des Hrn. Bereiter Ripp stattfinden.

Karlsruhe den 15. Januar 1850.

Der Turnrath.

Scharfschützen - Corps.

Sämmtliche Scharfschützen werden zu einer Generalversammlung auf künftigen Montag den 21. d. M., Abends 6 Uhr, in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen, und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe den 16. Januar 1850.

J. A. d. B.:

S. Semberle, Hauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Januar. 10. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von K. M. von Weber. Max: Hr. Maukisch von Dresden als Gast.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

16. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	— 4	27" 2'''	Nordost	hell
7 " Morg.	— 8	27" 2'''	"	trüb
12 " Mitt.	— 4	27" 2'''	"	hell
7 " Abds.	— 5½	27" 3'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Friburg, Freiburg, Efringen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " "	1 " 30 " Mittags,
3 " — " Nachm.	6 " 30 " Abends,
Außerdem:	Außerdem:
*5 Uhr — Min. Abends,	*5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagenk.	Güterzug mit I. II. und III. Wagenk.

An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " Mittags,	*10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " Abends,	2 " 52 " Nachmitt.,
*9 " 31 " " (Güterz.)	8 " 27 " Abends.

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

Das von Hofkupferstecher Louis Hoffmeister gemalte Bild, „die von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog abgehaltene Heerschau der Bürgerwehr vorstellend“, (sämmlich Portraits) ist ein getretener Hindernisse wegen statt Mittwoch und Donnerstag

nur noch Freitag den 18. und Samstag den 19. Januar

im Museum im zweiten Stock, Eingang links, in den Stunden von 10 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr, für das Gesammtpublikum zur Ansicht ausgestellt. Auf vielseitigen Wunsch wird ein

Eintrittspreis von 6 Kreuzer

erhoben werden. Der volle Ertrag ist bestimmt zur Unterstützung der Hinterbliebenen eines in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai vorigen Jahres gefallenen Wehrmannes.

Kommissions - Verkauf

von

weißer Waare.

Von einem auswärtigen Fabrikgeschäft ist mir eine große Sendung weißer Waaren zugekommen, die ich, um rasch damit zu räumen, zum Fabrikpreise zu verkaufen beauftragt bin. — Dieselbe besteht aus:

weißen, brochirten, Damascirten und gestickten Gardinenstoffen, weißen, glatten Woll's (zu Konfirmandenkleider geeignet), weißen brochirten Ballkleidern, Percal's, Batist d'Ecosse, Tarletan's, Futtermoll's &c. &c., was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedikt Höber, jun.,
Herrenstrasse.

Frankfurter Börse am 1^{ten}. Januar 1850.

		pCl.	Pop.	Geld			pCl.	Pop.	Geld	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	80 3/8	79 7/8	HOLL- LAND	2 1/2	Integrale	56 1/4	55 7/8		
		50 fl. Loose v. 1840	5 7/8	5 4 1/2		1 1/2	Syndicats	—	86	Neue Louisd'or	11
		35 fl. Loose v. 1845	32 1/8	32 5/8	3 1/2	ditto	—	83 3/4	Friedrichsd'or	9	55 1/2
		Bankactien	1283	1278	3 1/2	Obligationen	—	83 3/4	Holl. 10 fl. Stücke	10	2
SÄK- SÜDRHEIN	5	Metalliq. - Obligationen	87	86 3/4	BAYERN	Ludwig-Canal-Actien	—	14 1/2	Rand - Ducaten	5	39
	4	ditto ditto	68 3/4	68 1/4		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	121	20 Franken-Stücke	9	39
	3	ditto ditto	52	51 1/2	PÖLEN	ditto à fl. 500.	81 1/2	81 1/2	Engl. Sovereigns	12	3
ÖSTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	99 3/4	99 1/4	DARM- STADT	Obligationen	83 5/8	83 1/2	Laubthaler, ganze	—	—
		500 fl. Loose v. 1834	159 7/8	158 7/8		3 1/2	ditto	90 1/8	89 5/8	Preussische Thaler	1
	2 1/2	Stadtbanco - Oblig.	—	—	Lott.-Anlehen à fl. 50.	73 3/4	73 1/4	Gold al Marco	382	—	
PREUS- SEN	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	80 1/2	NASSAU	ditto Grossh. à fl. 25.	29	28 3/4	Hochhaltig - Silber	24	32
	4	ditto ditto	—	72		3 1/2	Oblig. bei Rothschild	84 3/4	84 1/4	Gering u. mittelhal.	—
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	87 1/2	89	FRANK- FURT	25 fl. Loose	25 3/4	25 1/2			
SPANIEN	5	Prämienscheine	—	103	3 1/2	Obligationen	94 1/4	93 3/4			
		Actie incl. 18 Coupons	—	187 1/8	4	Taunusbahn-Actien	301	302	DISCONTO	1 3/4	0/0

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Radt, Dr. von Offenburg. Dr. Schlesinger, Kaufm. v. Mannheim. Herr Schlesinger, Kfm. v. Mainz. Dr. Müller, Gastg. v. Mannheim. Herr Dugstadt, Kfm. v. Koblenz. Dr. Göllich, Fabr. m. Fam. u. Bed. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Herr Müller, Untersuchungsrichter v. Nassau. Dr. Hess, Part. von Strassburg. Herr Daas, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Steinhardt, Part. v. Chur. Dr. Altstein, Part. v. Hof.

Goldener Adler. Dr. Jeger, Postverwalter v. Bilingen. Dr. Gasse, Lehrer v. Schwesingen. Dr. Bernauer, Lehrer v. Aha. Herr Alletag, Leutnant v. Nassau. Herr Frank, Beamter v. Pforzheim. Dr. Müller, Gutsbesitzer v. Neufas. Dr. Weingärtner, Def. v. Lieberstadt. Dr. Weingärtner, Kfm. v. Zell. Dr. Klein, Kfm. v. Lahr.

Goldenes Schiff. Herr Wegger, Weinhdl. v. Badingen. Herr Herzberg, Pdm. von Sinsheim. Herr Alt, Pdm. v. Dettingheim. Dr. Stern, Pdm. v. Königsbach. Dr. Cahn, Pdm. v. Rütshheim.

Rheinischer Hof Herr Bernhard, Hofmaler von

München. Mad. Cozell mit Fam. u. Bed. v. Andre-Ville. Dr. Koch, Part. v. Augsburg. Dr. Ackermann, Rent. von London. Herr Innewein, Kfm. a. Tyrol. Dr. Chamigky, Rent. v. Hamburg.

Römischer Kaiser. Dr. Rumpfer, Part. v. Weidensheim. Dr. Boll, Kfm. v. Neresheim. Dr. Ruding, Partif. v. Donaueschingen.

Rothes Haus. Dr. Balthner, Maler v. Heidelberg. Dr. Leich, Kfm. v. Dresden. Dr. Siefert, Part. v. Mannheim.

Sonne. Dr. Lösch, Bürgermeister v. Forchheim. Herr Kammerer, Weinhdl. v. Laufen. Dr. Bühler, Kaufm. aus Amerika. Dr. Schindler, Pdm. v. Linz. Dr. Wämpfheimer, Pdm. v. Illingen.

Waldhorn. Dr. Studer, Ingenieur v. Bern. Herr Hirsch, Part. v. Strassburg. Dr. Fertig, Pfarrer u. Zfl. Ultes v. Geddesheim.

Zähringer Hof. Herr Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Dr. Stöcker, Kfm. v. Frankfurt. Dr. v. Frey, Rent. v. München.

In Privathäusern.

Bei Medizinalrath Buchegger: Fräul. Pfister von Oberhausen. — Bei Zahlmeister Friererici: Fräul. Kläber von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.